

Vollton- und Abtönfarbe

Seidenmatte brillante Vollton- und Abtönfarbe für außen und innen, ideal für die freie Farbgestaltung und zum Abtönen aller gängigen IMPARAT-Dispersionsfarben. Leichte Verarbeitung, diffusionsfähig, hohes Deckvermögen.

<p>Klassifizierung nach DIN EN 13300:</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l Glanzgrad: Seidenmatt</p> <p>Farbton / Gebinde: 12 Original-Farbtöne / 750 ml</p> <p>Bindemittel: Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947</p> <p>Dichte: Ca. 1,45 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen</p> <p>Verbrauch: Ca. 150 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <table border="1" data-bbox="470 1211 715 1341"> <tr> <td>Spritzart:</td> <td>Airless</td> </tr> <tr> <td>Düsengröße:</td> <td>0,021 - 0,026 inch</td> </tr> <tr> <td>Spritzdruck:</td> <td>150 - 200 bar</td> </tr> <tr> <td>Spritzwinkel:</td> <td>50 °</td> </tr> <tr> <td>Verdünnung:</td> <td>Bis 10 % mit Wasser</td> </tr> </table>	Spritzart:	Airless	Düsengröße:	0,021 - 0,026 inch	Spritzdruck:	150 - 200 bar	Spritzwinkel:	50 °	Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Nach dem Abtönen gründlich durchrühren. Stark gebundene, bindemittelreiche Farben trocknen dunkler auf, daher Probebeschichtung ausführen und nach vollständiger Durchtrocknung den Farbton überprüfen. Vollton- und Abtönfarbe gleichmäßig satt auftragen und um Ansätze zu vermeiden nass-in-nass beschichten. Bei stärkerem Verschnitt mit Weißfarben sind Signalrot, Orange und Gelb im Außenbereich nur bedingt lichtbeständig.</p> <p>Nicht zum Abtönen von Acryllacken, Elastiksystemen, Siliconharz- und Silikatfarben verwenden.</p> <p>Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/c-Wb): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 11 g/l VOC.</p> <p>Produkt-Code: M-DF02</p>
Spritzart:	Airless										
Düsengröße:	0,021 - 0,026 inch										
Spritzdruck:	150 - 200 bar										
Spritzwinkel:	50 °										
Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser										

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Vollton- und Abtönfarbe Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Mineralische Putze nach DIN 18550:			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ oder IMPARAT-Tiefgrund-TB ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit IMPARAT-Terpentin-Ersatz.	
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Sonstige mineralische Untergründe:			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schälölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , 2:1 wasserverdünnt.	
Porenbeton		IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.	
Sichtmauerwerk:			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , ca. 2:1 wasserverdünnt.	
Bauplatten:			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Wandbekleidungen:			
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ ca. 2:1 wasserverdünnt.	
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
¹⁾ siehe entsprechende Technische Information			

Zwischenbeschichtung

Vollton- und Abtönfarbe bis 10 % wasserverdünnt.

Schlussbeschichtung

Vollton- und Abtönfarbe unverdünnt.

